

## **Veränderungsliste 1 zum Haushalt 2007**

Berichtersteller/-in: Stadtkämmerer Dr. Barthel

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- a) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2007 in der Fassung der beigefügten Veränderungsliste 1. Die Änderungen sind in den Haushaltsplan 2007 aufzunehmen. Die Ansätze dieser Veränderungsliste und die sich im Zuge der Beratungen ergebenden Änderungen sind in das Investitionsprogramm und die Finanzplanung für die Jahre 2006 - 2010 einzuarbeiten.
- b) Die sich aus der Veränderungsliste für die Jahre 2008 bis 2010 ergebenden Ansatzänderungen im Ergebnishaushalt und deren Auswirkungen auf die Finanzplanung 2006 bis 2010 werden zur Kenntnis genommen.
- c) Die Anregungen der Bürger aus den Informationsveranstaltungen zum Haushalt werden zur Kenntnis genommen und ggf. berücksichtigt.

### **Begründung:**

Der Haushaltsplan 2007 in der Fassung vom 31.08.2006 weist für den Ergebnishaushalt einen jahresbezogenen Fehlbetrag von rd. 26,6 Mio. € aus. Zwischenzeitlich hat es sich als notwendig erwiesen, einzelne Ansätze veränderten Bedingungen insbesondere aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen des Kommunalen Finanzausgleichs anzupassen.

In das Investitionsprogramm waren die anmeldeten Mittel für die Beschaffung von Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) aufzunehmen, um den hierfür erforderlichen Kreditbedarf darzustellen.

Darüber hinaus waren in Ergebnis- und Finanzhaushalt Ansätze zu berichtigen, die sich im Entwurf aus unrichtigen Eingaben ergeben haben. Die Veränderungen der ursprünglich gemeldeten Erträgen und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen sind stichwortartig in der Veränderungsliste erläutert.

## Haushaltsplan - Gesamtergebnisplan/Gesamtergebnishaushalt –

Die Veränderungen des Gesamtergebnishaushaltes stellen sich im Haushaltsplanentwurf 2007 nunmehr wie folgt dar:

	2007 bisher	mehr / weniger (-)	2007 neu
Erträge	572.996.125 €	+ 18.507.570 €	591.503.695 €
Aufwendungen	599.627.112 €	+ 890.230 €	600.517.342 €
Jahresfehlbetrag	26.630.987 €	-17.617.340 €	9.013.647 €

## Haushaltsplan - Gesamtfinzplan/Gesamtfinzhaushalt -

Die Veränderungen im Volumen des Gesamtfinzhaushaltes stellt sich im Haushaltsplanentwurf 2007 nunmehr wie folgt dar:

	2007 bisher	mehr / weniger (-)	2007 neu
Cash-Flow aus Verwaltungstätigkeit	- 9.065.004 €	+ 18.555.070 €	9.490.006 €
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-39.173.230 €	+ 15.943.280 €	- 23.229.950 €
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	8.685.180 €	- 6.627.990 €	2.057.190 €
Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	-39.553.054 €	+ 27.870.360 €	- 11.682.694 €

Die Veränderungen im Cash Flow aus Investitionstätigkeit beruhen neben höheren Einzahlungen aus Investitionszuweisungen darauf, dass im Haushaltsentwurf Verpflichtungsermächtigungen für Maßnahmen der Folgejahre programmtechnisch noch als Investitionszahlung in 2007 dargestellt waren. Diese unrichtige Zuordnung wurde zwischenzeitlich behoben.

Der Kreditbedarf für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen beläuft sich ohne Umschuldungen nunmehr auf insgesamt rd. 36,3 Mio. €.

Die Haushaltssatzung muss zwingend die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ansätze aufnehmen, es wird daher darauf verzichtet, in diesem Stadium der Haushaltsberatung einen neuen Satzungsentwurf vorzulegen.

Aus den Beratungen der Ortsbeiräte über den Haushaltsplanentwurf 2007 haben sich Anträge ergeben, Mittel aus dem Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt umzusetzen. Diesen Anträgen wurde in Einzelfällen gefolgt, die entsprechenden Umsetzungen sind in dieser Veränderungsliste enthalten.

Änderungen in der Finanzplanung für die Jahre 2007 bis 2010 ergeben sich zum einen aus der bereits angesprochenen Korrektur von Fehleingaben, die finanziell bedeutsamsten Auswirkungen gehen aber auf die zwischenzeitlich bekannt gewordenen Veränderungen im Kommunalen Finanzausgleich des Landes Hessen zurück, von denen erwartet wird, dass sich sowohl die Dotierung der Schlüsselzuweisungen als auch die Umstrukturierung der Soziallastenausgleiche für den gesamten Planungszeitraum auswirken, während die Dotierung der Investitionszuweisungen in der Vergangenheit stärkeren Schwankungen unterworfen war.

Gleichzeitig wird eine Zusammenstellung der Ergebnisse der vier Veranstaltungen zur Information der Bürger zum Haushaltsplan 2007 mit der Bitte um Kenntnisnahme vorgelegt.

Der Magistrat hat die Vorlage in seiner Sitzung am 20.11.2006 beschlossen.

Bertram Hilgen  
Oberbürgermeister